

Hochwasserkatastrophe im Rheinland und Nordrhein-Westfalen: Fürbitte und Spende

Auch in unserer Landeskirche sind viele Menschen erschüttert über die Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe im Westen und Südwesten Deutschlands. Viele sind in Gedanken bei den Menschen, die Angehörige oder Hab und Gut verloren haben – und viele haben das Bedürfnis, für die Betroffenen zu beten und zu spenden.

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ist über die Diakonie Katastrophenhilfe Teil des Bündnisses «Aktion Deutschland Hilft». Ziel ist es, Kräfte zu bündeln und so schneller und wirkungsvoller zu helfen sowie im Katastrophenfall Spendengelder gemeinsam einzuwerben.

Evangelische Bank
IBAN: DE68520604100000502502
BIC: GENODEF1EK1
Spendenstichwort:
Hochwasser-Hilfe Deutschland

Das Bild zeigt die Kirche am Bielert der Kirchengemeinde Opladen. (Foto: Dr. Anika Distelrath-Lübeck)



Fürbittengebet

Erschrocken und voller Mitgefühl sehen wir die Flutkatastrophe in unserer Nachbarschaft.

Wir bitten dich, Gott, sei bei den Menschen, die um ihre Angehörige trauern.
Heile die Verletzten.

Die Vermissten lass gefunden werden.

Gib Halt und Hoffnung denen, die ihr Hab und Gut im Schlamm verloren haben,
deren Häuser zerstört sind.

Wir danken dir für alle, die helfen.
Bewahre die, die andere retten und bergen,
gib ihnen Ausdauer und Kraft.

Lass keine Zeit verloren gehen mit Spekulationen über Schuld.

Mach uns wach, dass wir die Zeichen sehen und handeln, wenn Gefahr droht.
Gib uns Einsicht in die Ursachen der Klimaveränderung.
Lass uns schneller Konsequenzen ziehen.

Du, unser Gott, stehst zu uns. Und wir stehen mit dir auf der Seite Lebens.

(Liturgische Kammer, H.W.)